



**SERVUS
NACHBAR** 

4/2025




Miele — CENTER — MATOUSEK

A-2500 Baden · Vöslauerstraße 96
02252 / 259 759 · www.mielecenter-matousek.at

125 Jahre Miele Jubiläumsangebote

*Miele Center Matousek
Seit 5 Jahren in Baden*

Mit Herzblut und Leidenschaft für die Kunst



Obmann Jean-Pierre Massanetz organisiert mit seinem Verein „OPENair Galerie“ und seinen Künstlerfreunden regelmäßige Ausstellungen. Die aktuelle Schau fand in Ebenfurth statt. (Seite 27)

- ★ Fassaden ★ Malerei ★ Innengestaltung ★ Lackierungen
- ★ Bodenbeläge ★ Wärmedämmung ★ Sonnenschutz
- ★ und vieles mehr

Viel mehr Wohnkomfort! Viel mehr gesparte Energie!
Mit Ihrer

Wärmedämmfassade

h.wiskocil
ges mbh

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 2

Tel. 02253/6440
office@painterman.at
www.painterman.at





Herzlich willkommen in Ihrem Weingut
und Heurigen in Oberwaltersdorf!

Verkostungen, Führungen, Weinverkauf
im Weingut.

Regionale Köstlichkeiten im Onlineshop
www.paradeisa.at

Trumauerstraße 24 | 2522 Oberwaltersdorf
www.weingut-hartl.at



Gemeinderat in Ebenfurth konstituiert

Ebenfurth. Am 6. März fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates von Ebenfurth im Stadtsaal statt.

Im Gemeinderat sind 23 Sitze zu vergeben. Die Liste „Team Bürgermeister Alfredo Rosenmaier - SPÖ“ verfügt mit 20 Sitzen über eine 87-prozentige Mandatsmehrheit.

Die FPÖ zog mit zwei Gemeinderäten, die ÖVP mit einem Gemeinderat ein.

Nach der Eröffnung und Angelobung aller Mandatäre durch den Altersvorsitzenden Alfredo Rosenmaier (SPÖ) kam es zur Wahl des Bürgermeisters.

Im ersten Wahlgang stimmten 23 Mandatäre für „Rosenmaier“ auf ihren Wahlzetteln.

Die Wahl musste aber wiederholt werden, da neben Alfredo Rosenmaier

auch Martin Rosenmaier (SPÖ) in den Gemeinderat eingezogen war. Deshalb war das Ergebnis nicht klar zuordenbar.

er – inklusive Vor- und Nachname – einstimmig erneut zum Stadtchef gewählt.

Rosenmaier: „Ich bedan-

ne Wahlbewegung ohne Untergriffe gab. Für mich war es eine Vorzeigewahl. Ich möchte auch, dass die nächsten fünf Jahre nicht die Landes- oder Bundespolitik, sondern die Gemeindepolitik im Mittelpunkt steht.“

Und er lädt ein: „Gespräche führe ich gerne mit allen. Meine Tür ist offen. Ich erwarte mir als Bürgermeister im Gegenzug volle Loyalität von jedem, egal von welcher Partei“.

Für das Amt des Vizebürgermeisters wurde erstmals Ing. Wolfgang Hommel vorgeschlagen. Er wurde mit 20 Stimmen in diese Funktion gewählt.

In den fünfköpfigen Gemeindevorstand zogen neben Hommel Sylvia Zechmeister, Ing. Klaus Tauber, Günter Niederholzer und Erwin Gütl (alle SPÖ) ein.



GGR Sylvia Zechmeister, GGR Erwin Gütl, Bgm. Alfredo Rosenmaier, Vbgm. Ing. Wolfgang Hommel, GGR Ing. Klaus Tauber und GGR Günter Niederholzer - alle SPÖ (von links nach rechts)

Im zweiten Wahlgang wurde Alfredo Rosenmaier

ke mich, dass es von allen eine ruhige und besonne-

Impressum:

Medieninhaber: Artmann & Hütter - Servus Nachbar OG, Johann Kainzgasse 2, 2521 Trumau, Telefon: 0676 / 30 98 391
Mail: redaktion@servus-nachbar.at, Web: www.servus-nachbar.at, Social Media: www.facebook.com/SNRegional,
www.instagram.com/servus_nachbar, www.twitter.com/NachbarServus, ISSN: 2960-4265, Mitglied Verband des VRM.

Gesellschafter und für den Inhalt verantwortlich: Markus Artmann, Trumau / Bettina Hütter, Oberwaltersdorf

Hersteller: Walstead Leykam Druck GmbH, Bickfordstraße 21, 7201 Neudörfel / Verteilung: feibra GmbH, 1230 Wien

Blattlinie: SERVUS NACHBAR ist ein überparteiliches Medium, das sich die neutrale Berichterstattung über politische, gesellschaftliche, kulturelle, wirtschaftliche und sportliche Ereignisse in der Erscheinungsregion zur Aufgabe gemacht hat.

Personenbezogene Bezeichnungen beziehen sich auf Frauen und Männer in gleicher Weise.

FARBEN - LACKE - TAPETEN - LASUREN - WERKZEUG

-10% OSTERRABATT

GUTSCHEIN VORZEIGEN UND RABATTE
AUF SEFRA-PRODUKTE SICHERN!
Auf Regalpreise - einmalig einlösbar!

WWW.SEFRA.AT | ONLINE-SHOP
BAHNSTRASSE 4 | 2522 OBERWALTERSDORF



Fulminante Ballnacht in der Feuerwehrscheune Die Unterwaltersdorfer Feuerwehr begeisterte mit ihrem Ball

Unterwaltersdorf. Der Ball der Freiwilligen Feuerwehr war am 8. März wieder ein Ereignis, das alle Erwartungen übertraf.

Die Feuerwehrscheune war bis auf den letzten Platz ausverkauft. Mit Recht, bescherten die Florianis ihren Gästen aus der ganzen Region doch einen unvergesslichen Abend.

Schon die Eröffnung durch die jungen Damen und Herren war ein wahrhaft eindrucksvolles Spektakel.

druckten sie mit einem zauberhaften Disney-Programm. Eine Darbietung, die ein Augenschmaus für alle Gäste war.

Kommandant Abschnittsbrandinspektor Josef Szivacz und seine Kameraden zeigten sich sichtlich erfreut über den vollen Erfolg und die positive Resonanz der Besucher.

Die musikalische Unterhaltung wurde von der Live-Band „Die Donauprinzen“ bestritten.



Das Feuerwehrkommando genoss gemeinsam mit Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocevar (3. von rechts) und Pfarrer Mag. Pawel Wojciga (4. von links) eine rauschende Ballnacht.



Elegant wurde der Ball eröffnet.

Neben der klassischen Fächerpolonaise Mit einem mitreißenden Repertoire sorgten sie für

ein volles Tanzparkett.

Auch Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocevar und Pfarrer Mag. Pawel Wojciga wurden auf der Tanzfläche gesichtet.

Ein weiteres Highlight der Ballnacht war die lustige Mitternachtseinlage, die ebenfalls unter dem Motto „Disney“ stand.

Unter anderem brillierte dabei Altkommandant Wolfgang Graf als



Graziler Altkommandant Graf feenhafte Elsa und sorgte für viele Lacher.

TENNIS ACADEMY
www.cr-tennis.at

Christian Rath - 0699/11902374 - office@cr-tennis.at

Training jeder Alters- & Spielklassen - BAMBINI Tennis - Tenniscamps - Leistungstennis
Einzel- & Gruppenunterricht - Shop & Tennisservice - qualifiziertes Trainerteam

aktiv-camps
...einzigartige Momente erleben!

Sportcamps • Sport- und Abenteuerwochen • Sprach-, Lern- und Kreativwochen
aktiv-Tage und aktiv-Wochenenden • Teambuilding • individuelles Kurs- u. Seminarangebot

office@aktiv-camps.at www.aktiv-camps.at

Facebook



Lukullische Höhenflüge beim „Thomas im Johanneshof“ „4-Hands-Dinner“ mit „JOLA“ verführte nicht nur Vegetarier

Tattendorf. Zu einem Gipfeltreffen der Spitzenköche kam es am 19. März im Zwei-Hauben-Restaurant „Thomas im Johanneshof“. Beim „4-Hands-Dinner“ lädt Gourmetkoch Thomas Reinisch Kollegen seiner Zunft zur Kreation eines gemeinsamen Menüs ein.

Diesmal stellte sich Jonathan Wittenbrink, er ist mit drei Hauben ausgezeichnet, mit seiner Küchen- und Servicebrigade ein. Gemeinsam mit seiner Lebenspartnerin Larissa Andres, sie kommt aus Baden, kocht er im Restaurant „JOLA“ in Wien groß auf.

Im „JOLA“ werden Speisen ohne tierische

Produkte zubereitet. Ins Restaurant kommen viele Gäste, die nicht „nur“ vegetarisch oder vegan essen, aber neugierig auf die innovative Küche sind.



Thomas Reinisch (rechts) kochte mit Jonathan Wittenbrink auf.

Auch im „Thomas im Johanneshof“ mussten „eingefleischte Fleischtiger“ nicht auf den vollen Genuss verzichten. Mit Meisterhand zauberten Tho-

mas und Jonathan eine vegane Menüfolge, die alle Gäste begeisterte.

So kamen aus der „JOLA“-Küche unter anderem Kartoffelknödel mit ge-

selchtem Tofu, eine Frühlingscevice mit Rhabarber, Wasabi-Rucola und Kohlrabi, Agnolotti mit Champignons und Petersilie sowie Erdnussnudeln

mit Zwetschenessig auf die Teller.

Die „Thomas“-Küchemannschaft begeisterte beispielsweise mit Karfiol auf Muskatkürbis mit Maiseis, einer Panna Cotta mit Rhabarber und Champagner-Granitée sowie dem seltenen Igelstachelbart, einer Pilzart, die mit Pastinaken-Vanille-Püree, Ajo-Blanco und Haselnuss serviert wurde.

Dafür, dass bei allem Genuss auch der Wohlfühlfaktor großgeschrieben war, garantierten „JOLA“-Restaurantleiterin Larissa Andres sowie Dustin Reiß vom „Thomas im Johanneshof“ mit ihrem freundlichen und kompetenten Serviceteam.

GARTENSERVICE PETER & TONI

EBREICHSDORF

- Bäume fällen
- Wurzelstock fräsen
- Rodungen
- Beseitigung von Sturmschäden
- Entfernung Fichten mit Borkenkäferbefall



Wir stehen für schöne, saubere, schnelle Arbeit und Qualität, mit jahrelanger Berufserfahrung. Die Besichtigung ist kostenlos und ohne Wegzeitverrechnung – einfach anrufen!

PETER 0699 / 111 637 11

Pjeter Nrecaj • Ludwig Kornhofer-Gasse 6 • 2483 Ebreichsdorf



Ich bin **DAI**”
Wohlfühl-
klima.

Jetzt
€ 300,-
Bonus sichern!



Ich bin **DAI**”
gemütliche
Stube.

-10%
Wärmepumpen-
rabatt



Jetzt
€ 500,-
Bonus sichern!

Sichere dir jetzt dein Wohlfühlklima für dein Zuhause zum unschlagbaren Preis – nur bis zum 31.Mai 2025

- 10% Rabatt auf alle Daikin Altherma Wärmepumpen
- 100€ Bonus pro Innengerät beim Kauf einer Daikin Mono- oder Multisplit Klimaanlage
- Zusätzlich 500€ Bonus beim Kauf einer Daikin Altherma Wärmepumpe



Postgasse 10
2483 Ebreichsdorf
T: 02254 73601
E: aircon@aircon.at



Container- und Muldenservice
Schrott- und Altmetallhandel

2522 Oberwaltersdorf, Ebreichsdorfer Straße 23

Tel.: 02253 / 21 259

www.mars-entsorgung.at



„Haarbewusst“ setzt auf Umweltbewusstsein & Recycling

Reisenberg. Mit einem neuen Konzept für einen Frisörsalon lässt Claudia Windberger aufhorchen. Bei ihr stehen Gesundheit, Umweltbewusstsein und Recycling an vorderster Stelle.

Dieser Vision will sie mit ihrem Salon „Haarbewusst“ gerecht werden.

Schon als Kind hat sie ihre Leidenschaft für den Beruf entdeckt: „Mit dem Wunsch, Menschen zu verwöhnen, habe ich jetzt meinen eigenen Wohlfühlraum eröffnet.“

Neben einem typgerechten Haarschnitt und liebevoller Beratung bietet die ausgebildete Haar- und Hautpraktikerin Pflanzenhaarfarben und per-



Die „Haarpracht“ von Bürgermeister Günther Sam stellte Claudia Windberger und ihren Mann Thomas bei der Eröffnungsfeier am 29. März vor keine allzu großen Herausforderungen.

manente Farblinien ohne „PPD“ und Mineralöle. Es kommen ausschließlich zu 100 Prozent biozertifizierte, regionale Produkte zur Anwendung.

Windberger: „Mein Weg ist klar. Bei mir gibt es kein Färben mit PPD. Ich verwende nur die besten Pflanzenhaarfarben. Diese Farben sind nachhaltig.“

Zur Anwendung kommen österreichische Produkte von Culumnatura.

Dazu erklärt die Reisenbergerin: „Diese Produkte nehmen, was die Natur uns bietet.“

Selbst abgeschnittene Haare werden nicht entsorgt, sondern mit „Hair Help the Oceane“ für den guten Zweck gespendet.

Auch bei der Einrichtung ihres Salons setzt die Jungunternehmerin auf Nachhaltigkeit: „Mein Wohlfühlraum besteht zum Teil aus recycelter Einrichtung. Man kann alten Dingen wieder neues Leben einhauchen. Genauso haben es uns unsere Großeltern vorgemacht.“

www.haarbewusst.at

AUTOGLAS KAINER

JETZT 100€ für ihre alte Windschutzscheibe beim Kauf und Einbau einer NEUEN!

Direktverrechnung mit der Versicherung, bei Kasko erledigen wir die Schadenmeldung für Sie!

- ORIGINAL
- PROFESSIONELL
- PREISWERT
- SCHNELL

Steinschlag-Reparatur
sofort
nach Voranmeldung!



AUTOGLAS KAINER
Weigelsdorf, Bahnstraße 18
02254/72607
(B60 Richtung Unterwaltersdorf)
www.autoglaskainer.at

AURA

Wohnungseigentumsges.m.b.H.

Traumwohnungen im Eigentum



**Lebensraum
Hasengarten**

- 2 bis 4 Zimmerwohnungen
- großzügige Freiflächen
- hervorragende Ausstattung
- Ziegelmassivbauweise
- Top-Finanzierung
- NO-Wohnbauförderung

02236/22 996 Info: www.aurabau.at

DER NEUE OPEL MOKKA

AUTO EBNER
TAGESZULASSUNGSAKTION

Opel Mokka GS Hybrid
136 PS Automatik

NUR € 29.990,-*

statt € 36.499,- | EZL 02.2025

ca. 1.500 km | verfügbar ab 06/2025



autoebner.at 

AUTOHAUS EBNER

2345 Brunn/Gebirge | Ziegelofengasse 3 | Tel.: 022 36 / 22 463

2512 Oeynhausen | Sochorgasse 1 | Tel.: 022 52 / 80 304

2603 Felixdorf | Schulstraße 59 | Tel.: 026 28 / 66 100

*Aktion nur bei Auto Ebner gültig solange der Vorrat reicht für Mokka GS Hybrid 136PS Automatik EZL 02.2025, verfügbar ab 06/2025, ca. 1.500KM. Verschiedene Farben erhältlich. Änderungen, Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfotos. Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP: kombinierter Verbrauch von 4,4-6,5 l/100km, CO₂-Emission von 116-147.



Seniorenbund-Kränzchen am Rosenmontag

Leithaprodersdorf. Am 3. März organisierte Obfrau Herta Stein gemeinsam mit ihrem Team des Seniorenbundes ein ÖSB-Kränzchen in der Kulturhalle des Ortes.

Auch bekannte Persönlichkeiten fanden sich am Rosenmontag ein, um mit der älteren Generation gemütlich den Fasching zu feiern.

Unter ihnen Ortschef Mag. Martin Radatz, Abgeordneter zum Nationalrat Christoph Zarits, Eisenstadts Bürgermeister Landtagsabgeordneter Thomas Steiner und Stotzings Bürgermeister Thomas Tiwald

Im Bild von links nach rechts: LAbg. Bgm. Thomas Steiner, Abg. z NR Christoph Zarits, Obfrau Herta Stein, Bgm. Mag. Martin Radatz und Bgm. Thomas Tiwald



Matrosen liebten den Fasching im PBZ

Pottendorf. Als Matrosen verkleidet tanzten Mitarbeiter und ehrenamtliche Helfer durch den voll besetzten und lustig dekorierten Gesellschaftsraum des Pflege- und Betreuungszentrums (PBZ).

Die Bewohner lachten herzlich und feuerten die Parade mit begeistertem Applaus an. Zum Fasching gehört auch Musik. DJ Bootsy motivierte mit seiner schwungvollen Musikauswahl zum Mitsingen, zum Schunkeln und selbstverständlich auch zum Tanzen.

Kulinarisch konnte man mit Sekt, Krapfen oder Würstel seinen Gaumen verwöhnen.

Die gute Stimmung war spürbar. Viele Bewohner waren verkleidet und ließen sich gemeinsam fotografieren.

(c) Maria Hoffmann





OSTERN für ALLE

Ihre Pearle-Filiale
im CITY CENTER
EBREICHS DORF



**ALLE
BRILLEN
GLÄSER**

– 50%

www.pearle.at     

Gültig in Ihrer Pearle-Filiale in Ebreichsdorf längstens bis 26.4.2025 beim Kauf einer optischen Brille (Fassung + Glaspaket ab Bronze). Nicht in Verbindung mit weiteren Gutscheinen, Rabatten und Angeboten.

Fußballverein will vernetzen und in Dialog kommen ASK Marienthal stellte Geschichte und Premiumpartner vor

Gramatneusiedl. Der ASK Marienthal etablierte sich als eines der stärksten Teams in der Gebietsliga Süd/Südost. In der aktuellen Saison läuft es für die Kicker aber nicht rund. Aufgrund von Ausfällen liegt die Mannschaft aktuell nur am vorletzten Platz.

Gut unterwegs ist Obmann Peter Borovits aber im Bereich des Netzwerkers. So lud er am 20. März Pressevertreter und Premiumpartner zu einem Netzwerktreffen.

Beim Treffen präsentierte Bürgermeister Mag. Thomas Schwab, der selbst beim Verein kickte, dessen Geschichte.

Gegründet wurde der Klub von englischen

Monteuren der damaligen Textilfabrik im Jahr 1908 als „Arbeiter-Fußballriege Marienthal“. Er ist damit einer der ältesten Fußballvereine des Landes.



Funktionäre und Premiumpartner trafen sich am Spielfeld.

In bewegten Zeiten gab es Ups und Downs. Höhepunkt war 1974/75 der Aufstieg in die NÖ Landesliga, der damals dritthöchsten Spielklasse Österreichs. Dort erreichten die Sportler sogar einstel-

lige Tabellenplätze.

„Für einen Fußballverein einer so kleinen Gemeinde ist das alles andere als selbstverständlich“, betonte Schwab.

Bis 1995/96 schaffte es der ASK ganze 21 Jahre in der höchsten Spielklasse des Bundeslandes zu bleiben.

Obmann Borovits dankte beim Gespräch: „Ohne Gemeinde und Sponsoren

wäre der Betrieb nicht zu stemmen. So wurde das Tribünendach saniert und eine neue Flutlichtanlage installiert.“

Ebenso ging er auf die Jugendarbeit ein. Rund hundert Kinder im Alter zwischen fünf bis 13 Jahren trainieren und spielen derzeit bei Marienthal.

Abschließend wurden mit den Premiumpartnern die wichtigsten Sponsoren vorgestellt.

Mit dabei bei diesen Partnern: Druck Borovits, Elektro Gabriel, Goldbeck Parking Services, Grosso Modo Media, Locmasta, LTE, Maler Jozef Pisarcik, Muraier Bier, PKE Electronics und die Tennishalle Strobl.

Kaffeerösterin Doris Kanzi Frau in der Wirtschaft

Trumau. Kaffeerösterin Doris Kanzi anlässlich des Weltfrauentages im Gespräch mit SERVUS NACHBAR (SN).

SN: Wie ist es zur Gründung von KANZI KAFFEE gekommen?

Kanzi: Mein Ex-Mann Oliver und ich haben uns überlegt, woran wir Freude haben. Dann haben wir beide die Röstausbildung begonnen und KANZI KAFFEE gegründet.

SN: Wie war die Rollenverteilung?

Kanzi: Es war von Beginn an alles auf Augenhöhe. Wir haben das Unternehmen so ausgerichtet, dass die Aufgabenbereiche zu unseren Stärken und Schwächen passen. Ich bin für das operative Tagesgeschäft verantwortlich.

SN: Wie nimmst du die Rolle der Frau im Berufsleben wahr?

Kanzi: Die Kaffeebranche ist männlich dominiert. Für viele unserer Partner war es etwas Positives, dass wir eine Rösterin haben. Eigentlich stört es mich, dass man das als etwas Besonders wahrnimmt. Oliver und ich haben zusammen drei Kinder. Auch die Frage, wie sich das vereinbaren lässt, hat mich immer verärgert. Einen Mann fragt man so etwas auch nicht. Für uns ist es selbstverständlich, dass unsere Kinder jeweils 50 Prozent bei mir und 50 Prozent der Zeit bei Oliver sind und wir gleich viel Verantwortung tragen, beruflich und privat.

SN: Was wäre ein Ansatz,

um dieser Wahrnehmung entgegenzuwirken?

Kanzi: Man muss zeigen, wie es funktionieren kann. Wenn man seine Kinder in eine Tagesbetreuung gibt, können sie davon profitieren und es ist nichts Negatives. Es reduziert Stress und man kann sich nach der Arbeit ganz auf die Familie konzentrieren.



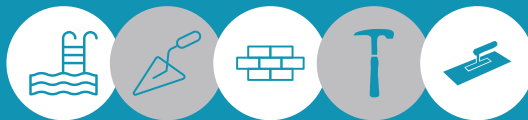
Kaffeerösterin Doris Kanzi

(c) Lisi Lehner Fotografie

SN: Ihr bezieht eure Bohnen direkt von Kaffeebauern. Wie ist dort die Rolle der Frau?

Kanzi: Das ist leider nach wie vor in vielen Bereichen wie eine Form des „modernen Sklaventums“ zu sehen. Gerade die Frauen sind in dieser Hierarchie untergeordnet. Das können wir uns auch mit Gütesiegeln nicht schönreden. Die derzeitige Diskussion über Kaffeepreise wirkt dem sehr positiv entgegen. Wir achten darauf, dass wir unseren Kaffee dort beziehen, wo alle Beteiligten fair behandelt und bezahlt werden. Deshalb ist unser Kaffee etwas teurer. Das spiegelt sich aber in der Qualität wider.

BauMichl



Der Ansprechpartner
für Ihren neuen
Pool

All-Inclusive-Service:

Von der Planung bis zum Sprung ins erfrischende Nass alles aus einer Hand!

Jetzt informieren:

+43 664 928 06 05
www.bau-michl.at

GF & Inhaber Michael Faller, Pottendorf

Gestalte dein
Leben neu -
verwirkliche
deinen Traum



- **40 Jahre Werksgarantie** auf Dichtheit sowie gegen Osmose
- Mehr als **17 verschiedene Modelle**
- Patentierte **Carbon-Ceramic-Technologie** (kein Plastik)



Erfolgreich werben im SERVUS NACHBAR

Persönliche Beraterin:

Bettina Hütter

0664 / 393 02 73

b.huetter@servus-nachbar.at



Weil das Netz von Morgen schon Heute beginnt.

Data Ware

**Passive Glasfaser-
und Kupferkomponenten**

2522 Oberwaltersdorf, Kulturstraße 1

Telefon: 02253 / 20 185-0

Mail: office@dataware.at

www.dataware.at

Klimafitte Gärten mit der „KLAR! Ebreichsdorf“

Region. Extreme Trockenheit, langanhaltende Hitze, heftige Starkregen: Klima und Wetterextreme fordern ein Umdenken in der Gestaltung und Pflege von Gärten.

Um darauf bestmöglich zu reagieren, organisierte die „KLAR! Ebreichsdorf“ Ende März einen Vortragsnachmittag zum Thema „Klimafitte Gärten“.

Leopold Mayrhofer von „Natur im Garten“ zeigte anschaulich, welche Auswirkungen der Klimawandel bereits jetzt auf Gärten hat. Weiters erklärte er welche Maßnahmen notwendig sind, um sie an die veränderten Bedingungen anzupassen.

Zu Beginn stellte Mayr-

hofer die drei Grundkriterien eines Naturgartens vor: Verzicht auf chemisch-synthetische Pestizide, Verzicht auf chemisch-synthetische Dünger, sowie der Verzicht auf Torf.

Die Einhaltung dieser ökologischen Leitlinien steht für bunte Vielfalt, Lebensqualität und dem Einklang mit der Natur.

Anschließend wurde der Garten in Höhenstufen betrachtet und jeweils geeignete Pflanzen vorgestellt.

Die Grundlage eines klimafitten Gartens bildet der Boden selbst. Durch sanfte Bodenbearbeitung und gezieltes Mulchen kann die Wasserspeicher-

kapazität erhöht werden, wodurch die Pflanzen auch längere Trockenphasen besser überstehen.

anstellung passende Pflanzen zusammengestellt, die sich für eine klimafreundliche Garten-



Interessierte Zuhörer beim Infovortrag.

Als abschließendes Highlight besuchten die Teilnehmer die Gärtnerei Starkl in Pottendorf.

Dort wurden zur Ver-

gestaltung eignen. Zudem bot das fachkundige Team individuelle Beratung zu den besten Arten und Gestaltungsmöglichkeiten.



MESZAROS BARTAK

Architektur vom Löwen
www.mesaros-bartak.at



**EBREICHSDORF
KULINARISCHES
9. MAI 2025**

Foto: Oliver Topf

Martina Parker
Krimiautorin
„Aufdeckt“

**VIERER HAUS
LESEERLEBNIS**
in Wort und Bild

Sonja Sitta
Kräuterbuchautorin
und Food Fotografin

16.00 Uhr Einlass+Verkostung / Fotoausstellung Sonja Sitta
16.45 Uhr Kochbuch-Präsentation Sonja Sitta
17.00 Uhr Lesung Martina Parker

VIERER HAUS Wiener Neustädterstraße 17A
bei Schlechtwetter im Alten Rathaus, Wiener Straße 3

 Tickets & Infos: www.ebreichsdorf.gv.at/Lesungen
Eintritt: € 5,-

**Alu-Zäune, Doppelstabmatten-Zäune
& Sichtschutz-Zäune**

Jetzt kostenlosen Ausmess- und Beratungstermin vereinbaren per Telefon ☎ oder WhatsApp 📞

0670 / 556 10 70

! Nur noch für kurze Zeit:
-20% Bonus auf die
Arbeitszeit sichern !

 Ihr regionaler Anbieter für Zäune,
Türen & Tore

Webshop unter www.zaun-könig.at
Großes Lager für Doppelstabmatten-Zäune
in 2442 Unterwaltersdorf.



ZAUN-KÖNIG
Zäune – Sichtschutz – Lärmschutz

**Alu-Zäune, Doppelstabmatten-Zäune
& Sichtschutz-Zäune**

Jetzt kostenlosen Ausmess- und Beratungstermin vereinbaren per Telefon ☎ oder WhatsApp 📞

0670 / 556 10 70

! Nur noch für kurze Zeit:
-20% Bonus auf die
Arbeitszeit sichern !

 Ihr regionaler Anbieter für Zäune,
Türen & Tore

Webshop unter www.zaun-könig.at
Großes Lager für Doppelstabmatten-Zäune
in 2442 Unterwaltersdorf.



Zünftig zum Tanz auf'spielt

Reisenberg. Mit Spielfreude und Schwung wurden die Gäste am 8. März bei der „Ballnacht der Blasmusik“ bereits im Foyer der Kulturhalle von der ersten Musikkapelle empfangen.

Nach dieser musikalischen Begrüßung warteten im großen Saal drei weitere Blasmusikkapellen, um herzlich und authentisch zum Tanz aufzuspielen.

Julia Hafenscher (links), Obfrau, und Mathias Koller (rechts), Kapellmeister der Feuerwehrmusikkapelle Reisenberg freuten sich über die vielen Gäste, die ihrer Einladung zum zünftig-eleganten Ballereignis gefolgt waren und sich die ganze Ballnacht blendend unterhielten.



Faschingsnarren im Rathaus

Ebreichsdorf. Am Faschingsdienstag wurde es im Rathaus bunt. Viele Mitarbeiter erschienen in lustigen Kostümen. Bei manchen waren die Verkleidungen besonders aufwendig.

Traditionell verteilte Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar gemeinsam mit der Personalvertretung frische Krapfen an das Team.

Kocovar: „Es ist schön zu sehen, mit wie viel Kreativität unser Team arbeitet, aber auch den Fasching feiert. Dieser Zusammenhalt macht das Arbeiten besonders.“

Am Nachmittag ging die Feierlaune beim Faschingsumzug in Weigelsdorf weiter.



Der neue Hyundai INSTER. Vollelektrisch.

Are you in?

Schon ab **€ 22.490,-***
inklusive Versicherungsbonus

oder ab **€ 149,-*** monatlich
mit 2,99% fixem Sollzinssatz*



함께 할까요?

Der neue Kleinwagen-SUV Hyundai INSTER lässt Sie Autofahren völlig neu erleben. Kompakt und dynamisch, wie es die Zukunft verlangt, setzt er neue Maßstäbe bei Antrieb, Raumangebot und Reichweite. Schnelles Aufladen in nur 30 Minuten von 10 auf 80% und klassenbeste Reichweite von bis zu 370 km*. Heben wir E-Mobilität gemeinsam auf das nächste Level! Jetzt kennenlernen: hyundai.at/inster

ERNST NEMETH
2483 Ebreichsdorf, Wiener Straße 26

Telefon: 02254 / 72 2 77
Fax: 02254 / 72 2 77 - 7



INSTER 42 kWh Smart Line (R5541):* Aktion/Preis inkl. € 2.000,- Hyundai-Bonus, € 500,- Versicherungsbonus und € 2.400,- E-Mobilitätsprämie. Angebot gültig für Privatkunden bei allen teilnehmenden Hyundai-Partnern, inkl. Hersteller- und Händlerbeteiligung, für Neuwagen-Kaufverträge bis 30.06.2025. Versicherungsbonus gültig bei Abschluss eines Hyundai-Versicherungs-Vorteilsets über GARANTA Versicherung-AG Österreich, bestehend aus KFZ-Haftpflicht-, Kasko- und Insassenunfallversicherung, Mindestlaufzeit 36 Monate. Repräsentatives Beispiel für eine Leasingfinanzierung der Denzel Leasing GmbH gem. § 5 VGrG: Kaufpreis (Barzahlungspreis inkl. NoVA, MwSt und aller jeweils gültigen Boni): € 22.490,- Anzahlung: € 6.747,- Restwert: € 11.731,- Bearbeitungsgebühr: € 120,- (mitfinanziert), Rechtsgeschäftsgebühr: € 133,22, Laufzeit: 36 Monate, Laufleistung: 15.000 km p.a., monatliche Rate: € 149,-, Sollzinssatz: 2,99 % p.a. fix, effektiver Jahreszins: 3,70 % p.a., Gesamtleasingbetrag: € 15.743,- Gesamtbetrag: € 23.975,36. Stromverbrauch INSTER: 14,4 - 15,1 kWh / 100 km, elektrische Reichweite: bis zu 370 km (49 kWh Batterie). * Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. * Ladeleistungen sind unter optimalen Bedingungen erreichbar und können durch Witterungseinflüsse deutlich variieren. Symbolabbildung. Satz- und Druckfehler vorbehalten.

Winzercup 2025 ging in die zweite Runde Weingut Vollath aus Weiden schaffte es mit 3:2 Sieg ins Finale

Ebreichsdorf. Zum zweiten Winzercup-Duell des Jahres 2025 lud am 28. März Food-Blogger und Journalist Thomas Lenger.

Rund 80 Gäste genossen ein Menü, zu dem pro Gang je ein Glas Wein von zwei Winzern serviert wurde. Die Genießer bewerteten, welcher Tropfen am besten zum jeweiligen Gang passte.

Austragungsort war das Zwei-Hauben-Restaurant Rosenbauchs.

An die Herausforderung wagten sich das Weingut Vollath aus dem burgenländischen Weiden am See und das Weingut Studeny aus Obermarkersdorf im Weinviertel. Josef Vollath und Herbert Studeny waren persönlich vor Ort.

Der Welschriesling 2024

des Weinguts Vollath punktete zur Vorspeise (6-Minuten-Ei mit Leithaland-Rohschinken).



Gastgeber Karl Rosenbauch, Winzer Herbert Studeny aus Obermarkersdorf, Winzer Josef Vollath aus Weiden und Organisator Thomas Lenger (von links nach rechts)

Beim zweiten Gang (Wildfang-Welsfilet mit Safran-Risotto und Wok-Gemüse) verbuchte das Weingut Vollath mit einem Gelben Muskateller

2024 ebenfalls den Sieg für sich.

Klarer Gewinner des dritten Gangs (Lungen-

ny.

Beim Hauptgang (Geschmorte Lammstelze mit Erdäpfel-Gratin und Pak Choi) sicherte sich Vollath mit seinem Flaggship-Cuvée „Josef Rot 2021“ (Cabernet Sauvignon / Merlot) vorzeitig den Sieg.

Das Nachspeisenfinale (Malakoffschnitte mit Tiramisu-Eis und marinierten Erdbeeren) verbuchte wieder der Winzer Studeny mit einer Welschriesling Trockenbeerenauslese 2015 für sich.

Endstand war ein knapper 3:2 Sieg für das burgenländische Weingut.

Es hat sich für das Finale am 23. Mai qualifiziert, wo es gegen den Sieger der ersten Runde, dem Weingut Schneider aus Tatten-dorf, antreten wird.



LACKIEREREI JAMBRTS

Tel. 02254/76160 - Direktverrechnung mit allen Versicherungen
2483 Weigelsdorf, Pottendorferstraße 2



Während der Reparatur bekommen Sie eines dieser
Kundenfahrzeuge kostenlos laut Vereinbarung!

Auer und Hörhan räumten ab Große Erfolge bei „AB HOF 2025“

Oberwaltersdorf / Unterwaltersdorf / Wieselburg. Die „AB HOF 2025“, Europas führende Spezialmesse für die bäuerliche Direktvermarktung, hat 2025 ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem erfreulichen Besucherzuwachs gefeiert.

Mehr als 30.000 Besucher und über 250 Aussteller unterstrichen die ungebrochene Relevanz der Messe als zentrale Plattform für regionale Lebensmittel, innovative Vermarktungsstrategien und aktuelle Branchentrends.

„SERVUS NACHBAR“-Region.

So wurde der Holunder-Zitronen-Likör der Familie Hörhan aus Unterwaltersdorf Gesamtsieger seiner Kategorie und mit dem „Goldenen Stamperl“ ausgezeichnet.

Mit Gold wurde auch das Sonnenblumenöl des Betriebs ausgezeichnet. Raps- und Leinöl bekamen Silber und Distel- und Kernöl sowie der Marillenbrand erreichten Bronze.

Auf einen Gesamtsieg darf auch der Elsbeerhof Auer aus Ober-



Engelbert Hörhan, Sabine Hörhan, Matthias Hörhan und Josef Auer (von links nach rechts)

Ein besonderes Highlight war die Verleihung der begehrten Produktprämierungen. In insgesamt acht Kategorien wurden herausragende Spezialitäten ausgezeichnet.

Zwei der Sieger kommen aus der

waltersdorf stolz sein. In der Kategorie „Kirschbrand“ wurde die „Wildkirsche“ des Betriebs als Österreichs bester Kirschbrand prämiert und mit dem „Goldenen Stamperl“ ausgezeichnet.

Vorsicht! Bissig!



Meist lieb,
hier aber bissig.

Im Namen „SERVUS NACHBAR“ steckt bereits der herzliche Gruß „Servus“.

Ein Gruß ist mehr als nur ein Wort; er ist ein Ausdruck von Freundlichkeit.

Gerade jetzt, wo der Frühling die Natur erblühen lässt und die Radsaison wieder startet, bietet sich die perfekte Gelegenheit, diese Freundlichkeit auf den Radwegen zu leben.

Leider fiel es aber bei unseren ersten Ausfahrten vermehrt auf, dass Grüße auf diesen Spazier- und Radwegen immer seltener erwidert werden. Trauriger Rekord: Von zwölf Grüßen wurden nur drei beantwortet.

Manchmal erntet man nur erstaunte Blicke. Manchmal wird bewusst weggeschaut.

Besonders bedauerlich ist es, wenn junge Menschen, die mit einem freundlichen „Hallo“ grüßen, keine Antwort von Älteren erhalten. Auch das war mehrmals zu beobachten.

Dies kann entmutigend wirken und dazu führen, dass Jugendliche schließlich ganz aufhören zu grüßen, was dann auch wieder kritisiert wird.

Dabei ist das Grüßen eine einfache Geste, die so viel bewirken kann. Es schafft eine Verbindung, auch wenn sie nur flüchtig ist, und trägt zu einer offeneren Gesellschaft bei.

Ein einfaches „Servus“ kann den Unterschied machen und dazu beitragen, dass Rad- und Gehwege nicht nur Orte der Bewegung, sondern auch der Begegnung werden. Mehr Freundlichkeit ist gefragt. Und diese beginnt mit einem einfachen Gruß.



VV SÜD

H. Polster Versicherungsmakler-
und Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

Tel.nr.: 02256/633 26 11
Fax.nr.: 02256/633 26 99
e-mail: office@polster.at
homepage: www.polster.at
www.vvsued.at

Ein Versicherungsmakler- und Vermögensberatungsbüro in Ihrer Nähe

Als **unabhängiges** Versicherungsmakler- und Vermögensberaterbüro kooperieren wir mit **allen Versicherungen** und haben alle Versicherungsprodukte im Programm.

Sicherung und Aufbau Ihres Vermögens

- | | | |
|----------------------|-------------------------|----------------------------------|
| ▪ KFZ – Versicherung | ▪ Haushaltsversicherung | ▪ Eigenheimversicherung |
| ▪ Unfallversicherung | ▪ Krankenversicherung | ▪ Rechtsschutzversicherung |
| ▪ Lebensversicherung | ▪ Pensionsvorsorge | ▪ Betriebsversicherung |
| ▪ Finanzieren | ▪ Veranlagen | ▪ Berufsunfähigkeitsversicherung |

Wir stehen für alle Versicherungsfragen gerne zu Ihrer Verfügung und bieten selbstverständlich auch gerne ein kostenloses Polizzenservice Ihrer bestehenden Versicherungen an.



Schicken Sie diesen Abschnitt einfach ausgefüllt per Post
oder per Fax 02256/633 26 99

☐ Ja, ich habe Interesse an einen unverbindlichen und kostenlosen
Beratungsgespräch

Name.....

Adresse.....

Telefonnummer

Mailadresse

Ort, Datum..... Unterschrift.....

Postgebühr
zahlt
Empfänger

An
VVSüd,
H. Polster Versicherungs- und
Vermögensberatungs- GmbH
Aredstr. 11/Top 11
2544 Leobersdorf

YARIS ACTIVE DRIVE BEREIT FÜR DIE STADT



JETZT
ELEKTRIFIZIERT
FAHREN

SPARE BIS ZU
€ 5.260,-

Keine Kompromisse. Der Toyota Yaris Active Drive ist dein perfekter Begleiter im Großstadtdschungel. Einparken? Mit den vorderen und hinteren Parksensoren ein Kinderspiel. Kalte Morgen? Die beheizbaren Sitze halten dich warm. Nächtlche Fahrten? Die LED-Scheinwerfer leuchten dir den Weg.

Mehr als nur ein Auto – ein Lebensgefühl.

Jetzt statt € 28.250,-
nur € 22.990,-*
(mit Sicherheitspaket)

*Ab-Preis bezieht sich auf Neuwagen Toyota Yaris Hybrid 116 Active Drive mit Safety Paket. Angebot beinhaltet € 4.260,00 Bonus, € 500,00 Flexprämie (bei Leasing über die Toyota Kreditbank GmbH Zweigniederlassung Österreich), € 500,00 Versicherungsbonus – (bei Abschluss einer Kfz-Haftpflicht- und Kaskoversicherung mit 24 Monaten Vertragsbindung über die Toyota Insurance Management SE, Niederlassung Österreich). Gültig für Konsumenten bei allen teilnehmenden Toyota Vertragshändlern inkl. Händlerbeteiligung bei Anfrage und Kaufvertragsabschluss bis zum 31.03.2025 und solange der Vorrat reicht. Angebot freibleibend. Normverbrauch kombiniert: 3,8 – 4,2 l/100 km, CO₂-Emissionen: 87–96 g/km. Gemessen nach WLTP.

Toyota Ulrichshofer

2500 Baden
Pfaffstättenstr. 5
Tel: 02252/254733

2440 Reisenberg
Industriestraße 2
Tel: 02234/80547

www.toyota-ulrichshofer.at

„Battle of Sexes“ bei Kinoabend SPÖ Frauen Trumau sagen dem Chauvinismus den Kampf an

Trumau. Anlässlich des Weltfrauentages organisierten die SPÖ Frauen um ihre Vorsitzende geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer am 7. März einen Kinoabend im Veranstaltungszentrum.

Gezeigt wurde der Film „Battle of Sexes“. Der britisch-US-amerikanische Film aus dem Jahr 2017 beruht auf einer wahren Begebenheit.

Er erzählt vom Match der Tennisspielerin Billie Jean King, das sie 1973 gegen ihren männlichen Kollegen Bobby Riggs gewann.

Thematisiert wurde auch, dass King 1972 nach dem Gewinn der US Open die Anhebung der Siegprämien bei Damen-



Bgm. Andreas Kollross, GR Mag. Andrea Michi Baier, GR Mag. Iris Riegler, SPÖ-Frauen-Vorsitzende GGR Mag. Kerstin Bieringer und Vbgm. Sabina Stock (von links nach rechts)

turnieren forderte, da diese geringer waren als die der Herren.

Da der Manager der Tennistour, Jack Kramer, darauf nicht einging, gründete sie gemeinsam mit Gladys Heldman die „Women's Tennis Association“.

Im Film, den in Trumau mehr als 50 Besucher, da-

runter Ortschef Andreas Kollross und Vizebürgermeisterin Sabina Stock, verfolgten, werden Chauvinismus und ungleiche Bezahlung angeprangert.

Heute, mehr als 50 Jahre nach der Handlung des Films, muss die Ungleichheit bei „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit“

noch immer festgestellt werden. Viel hat sich nicht geändert.

Vielleicht besteht ein Grund darin, dass mehr über Quoten und Gender diskutiert wird, statt über „Gleichen Lohn für gleiche Arbeit“. Nebelgratenthemen lenken oft vom Wesentlichen ab.

Infos: www.ebreichsdorf.gv.at

Mercato Italiano

HAUPTPLATZ EBREICHSDORF **14.-17. MAI 2025**

**SPEZIALITÄTEN
aus ITALIEN**

MI 14.5. 9.00 - 19.00 UHR

DO 15.5. 9.00 - 21.00 UHR

FR 16.5. 9.00 - 21.00 UHR

SA 17.5. 9.00 - 18.00 UHR

PROSCIUTTO CRUDO • TRÜFFELSALAMI • PARMESANKÄSE • HIRSCHFILET • OLIVENÖL • REGIONALE BROTSORTEN
 MEDITERRANE GEWÜRZE • FRISCHE OLIVEN • MANDELGEBÄCK • SCHÜTTELBROT • HAUSGEMACHTE PASTA
 SÜDTIROLER SPECK • PECORINO-SCHAFFSKÄSE • WEINE AUS SÜDITALIEN, SIZILIEN, TOSKANA, SÜDTIROL

Gemeinderat in Tattendorf konstituiert

Tattendorf. Am 6. März fand die konstituierende Sitzung des Gemeinderates von Tattendorf im Vereinshaus statt.

Im Gemeinderat sind 19 Sitze zu vergeben. Die Liste „Unabhängige Liste Tattendorf - UHL“ verfügt mit zwölf Sitzen über die absolute Mehrheit.

Die ÖVP zog mit vier Gemeinderäten, die SPÖ mit drei Gemeinderäten ein.

Nach der Eröffnung und Angelobung aller Mandatäre durch den Altersvorsitzenden Franz Knötzl (ÖVP) kam es zur Wahl des Bürgermeisters.

Bei der Wahl wurde Alfred Reinisch (UHL) mit 13 Stimmen erneut zum

Ortschef gewählt. Sechs Gemeinderäte entschieden sich für seine Listenkollegin Martina Lechner.



19 Gemeinderäte bestimmen gemeinsam mit Bürgermeister Alfred Reinisch und Vizebürgermeisterin Martina Lechner in den nächsten fünf Jahren die Geschicke der Weinbaugemeinde.

Reinisch betonte seine Dankbarkeit, die Gemeinde in seine dritte und wie er es formulierte, letzte Gemeinderatsperiode zu führen: „Ich bin mir

sicher, dass wir auch in dieser Periode eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit

auf Augenhöhe erreichen werden, die dem Wohl der Bürgerinnen und Bürger dient. Ich blicke optimistisch auf die Herausforderungen und Chancen, die

die Gemeinde erwarten.“

Für das Amt der Vizebürgermeisterin wurde Martina Lechner (UHL) vorgeschlagen und mit 18 Stimmen gewählt.

In den sechsköpfigen Gemeindevorstand kamen von der UHL neben Lechner Thea Kürner, Martin Kandler und Michael Dopler. Von der ÖVP zog Franz Knötzl, von der SPÖ Günter Mesterhazi in den Vorstand.

Zum Abschluss wurden Brötchen und Getränke gereicht.

Für die Damen des Gemeinderates gab es Tücher, für die Herren Krawatten, die mit dem Ortswappen bestickt waren.

aus passion
GLAS 77

24-Stunden-NOTRUF: 0699/189 427 59

Chabina GmbH | e-mail: office@glas77.at | www.glas77.at
 A-1140 Wien | Nisselgasse 16/2b | Tel.: 01/894 27 59
 A-2483 Ebreichsdorf | Betriebsring 4 | Tel.: 02254/206 60 70

**JETZT MIT
-20% MONTAGEBONUS**



MEIN NEUES TOR?
Von MEWALD mit Profi-Montage!

ALL INCLUSIVE
Persönliche Fach-Beratung,
Gratis Ausmess-Service &
Profi-Einbau zum Fixpreis-
und Ihr Tor passt!

**SICHER
& WETTERFEST**
Tore aus Aluminium:
die sichere Lösung
für Ihr Eigenheim

Mehr erfahren:



Mewald
TORE+SERVICE

Industriestr. 2 02623 72 225-112
2486 Pottendorf verkauf@mewald.at

**Schloss-Spiele
Unterwaltersdorf**

Künstlerische Leitung:
Beatrix Czerny-Scheucher



**eine verzwickte
Verwandtschaft**
ein neues Programm zum Muttertag

 Daniela
HAAS

 Klavier:
B. Michael
BUCHMANN

11. Mai 2025 16:00 Uhr
Eintritt: € 25,--

Schloss Unterwaltersdorf
Schöngrabern
Wiener Neustädterstraße 7
2442 Unterwaltersdorf

Karten erhältlich an der Abendkassa
Kartenreservierung unbedingt erforderlich unter
horepi@hotmail.com oder 0664 428 33 71 (Horst Piller)

www.schlossspieleuwd.com

(c) Stadtgemeinde Ebereichsdorf



Neuer Unternehmenssitz für „DS Solide Wohnservice“

Ebreichsdorf. Nach erfolgreicher Tätigkeit in Wien und einem privaten Umzug nach Ebreichsdorf, entschieden sich Danijel und Alexandra Simic, in der Stadt einen Unternehmenssitz ihrer „DS Solide Wohnservice GmbH“ zu eröffnen.

Die Firma bietet ein breites Leistungsspektrum an; darunter Reinigungsarbeiten, Denkmal-, Gebäude- und Fassadenreinigung, Fensterreinigung, Gartenpflege und Winterdienst.

Zur Eröffnung gratulierten Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar und Stadtrat Salih Derinyol und wünschten viel Erfolg am neuen Standort.

Im Bild von links nach rechts: Bgm. Abg. z. NR Wolfgang Kocovar, Danijel Simic und StR Salih Derinyol



„DerMann“ errichtet erste Drive-In-Bäckerei

Weigelsdorf. Der Stimmung tat der Dauerregen beim Spatenstich der ersten Drive-in-Filiale der Bäckerei „DerMann“ keinen Abbruch. Die Bäckerei setzt in der Kienergasse auf eine umfassende Modernisierung.

Die Filiale wird neu gebaut. Zentrales Element wird der Drive-in-Service, der die Möglichkeit schafft, frische Backwaren bequem vom Auto aus zu kaufen.

Bäckermeister Michael Mann (2. v. re.) gab gemeinsam mit Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocovar (2. v. li.), Vizebürgermeister Christian Pusch (li.) und Baumeister Ing. Michael Cervenka (re.) am 14. März den Startschuss für das Projekt.

Die Fertigstellung ist für Ende dieses Jahres geplant. Während der Bauzeit bleibt die Nahversorgung durch einen Verkaufscontainer gesichert.



(c) Die Bürgerliste

Christian Nemec ist neuer Obmann der Bürgerliste

Ebreichsdorf. Die Bürgerliste stellte sich nach dem enttäuschenden Ergebnis der Gemeinderatswahl neu auf. Ex-Obmann Matthias Hacker (rechts) verzichtete auf sein Mandat. Als Gemeinderäte wurden René Weiner (links) und Christian Nemec (3. von links) angelobt.

Nemec wurde auch zum neuen Obmann der Bürgerliste gewählt.

Sein Ziel definiert er so: „In den nächsten fünf Jahren der Anwalt für Menschen aller Generationen zu sein und ihnen beizustehen, wenn es um deren Lebensqualität, Sicherheit, niedrigere Energiekosten, leistbaren Wohnraum und vernünftige Mobilität und Verkehrslösungen geht.“



(c) zvg

Karrieresprung: Elvira Schmidt ist Landtagspräsidentin

Pottendorf / St. Pölten. Die ehemalige Landesrätin Ulrike Königsberger-Ludwig (SPÖ) wurde als Staatssekretärin in die neue Bundesregierung berufen. Landtagspräsidentin Eva Prischl (SPÖ) folgte Königsberger-Ludwig als Landesrätin. Diese Rochaden brachten einen Karrieresprung für die Pottendorfer Gemeinderätin Elvira Schmidt (SPÖ) mit sich.

Schmidt zog am 27. April als dritte Präsidentin ins Landespräsidium ein. Sie ist seit 2018 im Landtag und seit 2014 rote Landesfrauenvorsitzende.

Landesparteichef Landesrat Mag. Sven Hergovich ist überzeugt: „Elvira Schmidt wird die exzellente Arbeit Prischls nahtlos fortsetzen.“

Jetzt Probefahrt vereinbaren!
Einsteigen und entdecken.


**MITSUBISHI
MOTORS**
 Drive your Ambition



**Der neue
Mitsubishi Outlander**
Serienmäßig mit Allradantrieb.

AUTOHAUS BRUNNER
2483 Ebreichsdorf, Linke Bahnzeile 30

Tel. 02254 / 740 18, office@autohaus-brunner.co.at
www.autohaus-brunner.co.at

Symbolbild. Kraftstoffverbrauch 0,8 l/100 km, CO₂-Emissionen 19 g/km (WLTP gewichtet kombiniert). *Bis zu 8 Jahren Garantie: 5 Jahre Werksgarantie bis 100.000 km, danach bis zu 3-mal je 1 Jahr Mitsubishi Anschlussgarantie (bis max. 160.000 km). 8 Jahre Herstellergarantie auf die Fahrbatterie bis 160.000 km. Gültig für Mitsubishi Outlander ab Erstzulassung 2025. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand 04/2025.



Blackout: Hilfe, wenn das Licht ausgeht

Leithaprodersdorf. Am 7. März fand in der Gemeinde ein Workshop zur Vorbereitung auf ein mögliches Blackout-Szenario statt. Ziel der Veranstaltung war es, den burgenländischen Katastrophenschutzplan als Grundlage zu nutzen und konkrete Maßnahmen für die Gemeinde zu erarbeiten.



Bgm. Mag. Martin Radatz (rechts) bei der Maßnahmenarbeit.

Während des Workshops arbeiteten die Teilnehmer in mehreren Gruppen an unterschiedlichen Themenbereichen. Die Ziele des Notfallplans wurden festgelegt und die rechtlichen Rahmenbedingungen wurden besprochen.

Ein wichtiger Punkt war die Erhebung der Basisfakten der Gemeinde, und deren Bedeutung in einem Krisenszenario. Danach wurden die Zusammensetzung und Aufgaben des Krisenstabs definiert.

Ein essenzieller Bestandteil des Workshops war die Sicherstellung von Leistungen für die Bevölkerung. Auch medizinische Versorgung und Notschlafstellen wurden eingeplant, um besonders gefährdete Personen

zu schützen.

Die Zusammenarbeit mit der Feuerwehr spielte eine entscheidende Rolle.

Ebenso wurde die technische Vorsorge behandelt, darunter die Sicherstellung der Wasserversorgung, Abwasserentsorgung und die Lagerung von Treibstoffreserven.

Besondere Aufmerksamkeit galt der Identifikation von Gebäuden mit erhöhtem Vorsorgebedarf. Dazu zählen Pflegeheime, Schulen, Kindergärten und Industriebetriebe, die im Krisenfall besonders betreut werden müssen.

Ein weiteres zentrales Thema war die Lebensmittelversorgung.

Ein praktischer Bestandteil der Workshop-Arbeit war die Zusammenstellung eines Krisenkoffers.



Intensive Diskussionen und klare Zuständigkeitszuteilungen

Neben der Vorsorge wurde auch die Vorgehensweise bei Eintritt eines Blackouts detailliert ausgearbeitet. Es wurden Checklisten erstellt, um die Aufgabenverteilung im Ernstfall effizient zu gestalten.

Der Kaffee-Röster



Oliver Kanzi
Epikureer

Ein Tisch - viele Meinungen:

Ob beim Heurigen, im Gasthaus oder im Café: Die Gastronomie ist mehr als nur Ort des Genusses.

Sie ist Treffpunkt. Sie ist Bühne des Alltags. Und manchmal sogar Friedensstifterin.

Gerade in Zeiten, in denen Online-Diskussionen auf Social Media oft hitzig, spaltend und voller Hass verlaufen, ist das gemeinsame Essen und Trinken ein Gegengewicht.

Wer sich gegenüber sitzt, einander ins Gesicht schaut, hört anders zu. Man unterbricht weniger.

Man bleibt - sofern man ein Mindestmaß an Erziehung genießen konnte - höflich - selbst wenn man nicht einer Meinung ist.

Die Thermenregion ist reich an kulinarischer Vielfalt. Doch das wahre Gut liegt tiefer: in der Begegnung.

Hier kommen Generationen, Lebenswelten und Weltanschauungen an einem Tisch zusammen.

Gerade beim Heurigen oder in den Dorfwirtshäusern, wo man sich noch dazusetzt, wenn nichts mehr frei ist.

Das schafft Nähe, Verständnis - und manchmal sogar Freundschaft, wo vorher Fremdheit war. Frei nach dem Motto: "Setz dich her, samma mehr!"

Wir müssen nicht alle gleich denken. Aber wir können einander mit Respekt begegnen. Am besten bei einem Glas Wein. Denn rund um einen Tisch lässt sich vieles sagen und manches sogar verzeihen.

Was sind Ihre Genussmomente?
Schreiben Sie mir: oliver.kanzi@kanzikaffee.at

MAYER & CO GMBH

Abbruch, Transport, Recycling



Ein Unternehmen der Gruppe

Die Firmengruppe Mayer erbringt für Sie sämtliche Leistungen in den Bereichen:
Abbruch • Spezialabbruch • Aushub • Erdarbeiten • Straßenbau • Transport • Deponierung • Recycling

Seibersdorfer Straße 6
2451 Hof am Leithaberge
office@mayer-abbruch.at
www.mayer-abbruch.at

Am Teich 8
2452 Mannersdorf am Lgb.
Tel. 02168/62395
Fax 02168/62395-20





**VOLKSBANK
WIEN**Zinsen vor KEST
täglich fällig**4,0%** p.a.*

Hol dir ein Stück Freiheit!

Die TeensCard für alle von 14 bis 19 Jahren.

* auf das maximale Sparvolumen von 15.000 Euro für alle von 14 bis 19 Jahren. Bei einem Saldo größer 15.000 Euro wird das Gesamtguthaben mit 0,01 % p.a. vor KEST verzinst. Die Verzinsung dieses Kontos setzt sich aus einem fixen Basiszinssatz in Höhe von 0,01 % p.a. und einem variablen Zinsbonus zusammen. Die Zinsbonusgewährung erfolgt auf freiwilliger, unverbindlicher Basis und kann nach Zeitablauf durch die VOLKSBANK WIEN geändert oder ausgesetzt werden. Basiszinssatz per 01.04.2025: 0,010 % p.a., Zinsbonus bis 30.06.2025: 3,990 % p.a., Gesamtzinssatz bis 30.06.2025: 4,000 % p.a.; Die TeensCard gilt bis zur Vollendung des 19. Lebensjahres. Danach sind wir berechtigt, das Konto auf ein zu diesem Zeitpunkt gültiges SAVE & CASH Konto umzustellen.

Impressum: Medieninhaber und Hersteller: VOLKSBANK WIEN AG, Dietrichgasse 25, 1030 Wien, kundenservice@volksbankwien.at
Verlags- und Herstellungsort: Wien, Stand: April 2025, WERBUNG

VOLKSBANK. Vertrauen verbindet.

www.volksbankwien.at/teenscard

Großes Fest zum 30. Geburtstag Johanneshof Reinisch feierte Wein, Genuss und Tradition

Tattendorf. Er gilt als einer der Pioniere des österreichischen Qualitätsweinbaus. Als viele noch stark auf Quantität und wenig auf Qualität setzten, tüftelte Johann Reinisch bereits, wie er höchsten Genuss ins Glas bringen konnte.

Am 21. März 1995 eröffnete er den Johanneshof Reinisch. Man wählte sich nicht mehr im beschaulichen Tattendorf, sondern auf einem modernen Weingut in Kalifornien oder Südafrika, wenn man durch die Tore des eindrucksvollen Betriebs fuhr.

Am 22. März 2025 feierte die Familie Reinisch das 30-Jahr-Jubiläum ihrer

Erfolgsgeschichte: Drei Jahrzehnte voller Leidenschaft für Wein, gelebter Gastfreundschaft und unvergesslicher Genussmomente.



Thomas, Christian, Hannes, Michael und Sebastian Reinisch
(von links nach rechts)

Die Feier konnte der Gründer selbst nicht mehr erleben. Er verunglückte am 28. Mai 2009 bei einem Traktorunfall.

Doch seine Söhne führen den Betrieb ganz im Sinne des Anspruchs, besten Wein zu produzieren, weiter. Heute wird das Familienunternehmen von

den drei Brüdern Hannes, Christian und Michael Reinisch geleitet.

Mit Thomas und Sebastian, den Söhnen von Han-

nes, ist bereits die nächste Generation mit voller Hingabe im Betrieb tätig.

Seit April 2022 leitet Thomas als Küchenchef das Restaurant „Thomas im Johanneshof“. Er erkochte sich dort auf Anhieb zwei Gault-Millau-Hauben.

Bei der Feier wurde mit mehreren hundert Gästen auf 30 Jahre Weintradition, Familie und Genuss angestoßen.

Die Veranstaltung erstreckte sich über mehrere Stationen – vom Verkaufsraum über den historischen Weinkeller bis hin zum Restaurant. Überall konnte die Geschichte und die Seele des Weinguts hautnah gespürt werden.

(c) Katharina Wocelka, www.wilchpunkt-fotografie.at

Die
SERVUS
NACHBAR
Tierecke



Name: Zeus

Ich beherrsche die Grundkommandos, zeige mich jedoch unsicher gegenüber fremden Menschen und Hunden. Katzen kenne ich bisher nicht. Ich brauche Regeln und eine sichere Führung durch hundeerfahrene Menschen, die mir helfen, Vertrauen aufzubauen. Ich suche ein Zuhause ohne Kinder in ländlicher Umgebung, da sie mir zu viel Stress bereiten.



Alle Infos:
Tierheim Baden
T: 02254 / 42 110
M: tierheim-baden@a1.net

**Täglich: 10 bis 12 Uhr und
16 bis 18 Uhr**

„Servus Mitzi. Servus Poldi.“



„Servus Nachbar Poldi, was meinen Sie zur Zeitumstellung? Jetzt ist es wieder länger hell.“

„Servus Nachbarin Mitzi, mir ist die ganze Zeitumstellung vollkommen wurscht.“

„Wieso denn das?“

„In mein Alter hab ich eine eigene Zeitrechnung. Ich genieße mich, wenn jede Feier am Abend abgesagt wird und für mich fühlt es 20 Uhr ohnehin wie das neue Mitternacht an. Nur auf's Achterl zum Heurigen, da geht's mir noch um 9 am Abend.“



Faschingstradition seit vielen Jahrzehnten

Trumau. Über eine bestens besuchte Veranstaltung, eine volle Tanzfläche und gute Stimmung durfte sich die Vorsitzende des Pensionistenverbandes Ursula Brandstetter (5. von links) mit ihrem Team freuen. Wie immer am Faschingsdienstag feierten sie im Saal des VAZ ihr Gschnasfest. Das mittlerweile 44. Gschnas war es dieses Jahr.

Als Ballbesucher waren auch Bürgermeister Andreas Kollross (4. von rechts) und Vizebürgermeisterin Sabina Stock (3. von rechts) unter den Gästen.

Bekannte Evergreens spielte die Band „X-Large“ zur Freude der Tanzfreunde.



Party bis der Arzt kommt

Ebenfurth. „Ab in die Kostüme und Party bis der Arzt kommt“, lautete am 1. März wieder das Motto im Stadtsaal.

Gesponsert vom „Team Alfredo Rosenmaier“ stieg die zweite Mega-Faschingsparty der Gemeinde. Dabei wurde bei Musik aus fünf Jahrzehnten ordentlich Gas gegeben. Am DJ-Pult tobte sich „DJ Tommy-T“ aus und heizte den zahlreichen feierfreudigen Gästen so richtig ein.

Damit niemand nach einer durchgefeierten Nacht ins eigene Auto steigen musste, wurde ab 1 Uhr ein Shuttle-Dienst angeboten.



Leithania und Dartclub kooperierten bei Dartturnier

Unterwaltersdorf. Die katholische Studentenverbindung Leithania konnte am 28. Februar dank der Unterstützung durch den Dartclub und dessen Obmann Günter Heilinger ein Dart-Turnier für Jugendliche ausrichten. Den jungen Spielern hat der Wettkampf im Lokal s'Platz Lust auf mehr gemacht.

Manuel Prieler, Obmann der aktiven Studenten, und Markus Tischelmayer, Obmann der „Alten Herren“, zeigten sich begeistert von der Qualität der Veranstaltung und dem hervorragenden Besuch.

Im Bild von links nach rechts: Manuel Prieler, Markus Tischelmayer, Manuel Gottwald (1. Platz), Valentin Nagy (2. Platz), Lorenzo Karlich (3. Platz) und Günter Heilinger



Arbeitsgespräch zur Gemeindeentwicklung

Mitterndorf. Die „Dorf- & Stadterneuerung“ hat das Angebot für Gemeinden erweitert. Ab April haben Gemeindefunktionäre die Möglichkeit, am Lehrgang der Dorf- & Stadterneuerung teilzunehmen, der praxisnahe Lösungen für Herausforderungen wie Leerstand bietet und Best-Practice-Beispiele für eine klimafitte Ortskernentwicklung präsentiert. Neu ist außerdem der kostenlose Ortskern-Check.

Bürgermeister Thomas Jechne traf Regionalberater Florian Kolbe und freut sich über die Unterstützung: „Besonders auf der Ortskern- und Zentrumsentwicklung liegt ein großes Hauptaugenmerk. Hier setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit mit der Dorf- und Stadterneuerung, um Vorhaben gezielt angehen zu können.“

Regen – Dürre – Hagel – Hochwasser – Stürme
Wir bereiten uns vor.

Mehr Infos unter www.kleinregion-ebreichsdorf.org

Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern – insbesondere der jungen Generation – erarbeiten wir zusammen Lösungsansätze und setzen Projekte in den Gemeinden um.

KLAR! Ebreichsdorf stellt sich den Folgen des Klimawandels.
Wir schaffen Bewusstsein. Wir erkennen Chancen.


GR Ing. Otto Strauss (Obmann)
Isabella Hollweck (Regionalmanagerin)



Vorbereitet auf die Klimakrise
Region Ebreichsdorf



Voller Europaplatz beim Sockentag in Oberwaltersdorf Auf den Welt-Down-Syndrom-Tag aufmerksam machen

Oberwaltersdorf. Unter dem Motto „3, 2, 1, LOS... Ich bin wertvoll“ wurde am 21. März der Sockentag gefeiert. Anlass war der Welt-Down-Syndrom-Tag, der bereits zum zweiten Mal in einem großen Rahmen im Ort begangen wurde.

Der sonnige Freitagnachmittag und das wichtige Thema waren die perfekten Zutaten für viele Gäste, die den Europaplatz zu einem lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt machten.

Das 21. Chromosom, das bei Menschen mit Down-Syndrom dreifach vorhanden ist, schaut einer Socke ähnlich. Deshalb wurden, um auf die Krankheit

aufmerksam zu machen, bunte Socken getragen.

Organisiert wurde das Fest von Familie Kirchner, deren Sohn Marlon selbst mit dem Down-Syndrom lebt. Weiters involviert waren Eva Pürzl von der Volksschule, Nici Heindl vom Haus MIA und viele Vereine.

Die Besucher konnten sich mit kulinarischen Köstlichkeiten stärken, während sich die jüngsten Gäste in der Hüpfburg austobten und am vielfältigen Kinderprogramm teilnahmen. Bei der Tombola gab es 200 Preise zu gewinnen.

Der Reinerlös ging an die „Kleinen Falken“, einem Familientreff im „Haus

MIA“, wo Familien mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen zusammenkommen. Mit dem Geld sollen Therapieausflüge finanziert werden.

Organisation kamen von Bürgermeisterin Natascha Matousek und ihren beiden Vizebürgermeistern Günter Hütter, MBA und Berndt Gössinger. Ebenso



Das bunte Treiben freute Gemeindeführung und Organisatoren.

Gratulationen zum Erfolg und anerkennende Worte zur perfekten Or-

stellte sich der Ortschef von Blumau-Neurischhof, René Klimes, als Gast ein.



**Ihr täglich frisch kochender Caterer
für Kindergärten & Schulen.**

**Ihr fein kochender Caterer
für jedes Fest & jeden Anlass.**

0650 / 462 28 95
office@operschall-catering.at
www.operschall-catering.at



**Genussmeile im
Lagerhaus Ebreichsdorf**

Samstag, 10. Mai 2025, 10⁰⁰ - 16⁰⁰ Uhr

**Egal ob Schleckermaul oder Gourmet -
bei uns werden alle fündig.**

**Kommen Sie vorbei & probieren Sie
kostenlos regionale Produkte in
besten Qualität!**

Raiffeisen-Lagerhaus Wiener Becken eGen
Bau & Gartenmarkt Ebreichsdorf
Bahnstraße 29 • 2483 Ebreichsdorf

12%    lagerhaus.at/wienerbecken

Vier Schüler brillierten beim „prima la musica“-Bewerb Erfolg für Musikschulverband Fischa-Leitharegion

Ebreichsdorf/ Seibersdorf/ Pottendorf/ St. Pölten. Beim renommierten „prima la musica“-Wettbewerb, der in St. Pölten über die Bühne ging, haben vier junge

Talente des Musikschulverbands Fischa-Leitharegion herausragende Erfolge erzielt.

In der Altersgruppe B konnten Anton Berwein-



Theresa Rottensteiner und Elisabeth Lazar



Anton Berwein-Schäffer



Jonas Kusolitsch

Schäffer und in der Altersgruppe 1 Jonas Kusolitsch die Jury mit ihrem virtuosens Trompetenspiel überzeugen.

Beide sicherten sich jeweils den ersten Preis.

Das Violinduo „Thereli“ bestehend aus Theresa Rottensteiner und Elisabeth Lazar erreichte in der Altersgruppe B einen ersten Preis mit Auszeichnung.

Mit beeindruckender

Technik und musikalischer Ausdruckskraft setzten sich die vier Nachwuchskünstler gegen eine starke Konkurrenz durch.

Unterrichtet wurden sie von Mag. Erich Kölbl, Christian Riegelsperger und Mag. Una Hüttner.

Schulleiterin Mag. Birgit Kölbl: „Wir sind unglaublich stolz auf unsere Schüler. Ihre Leistungen sind ein Beweis für die hervorragende Ausbildung.“



Schmausen am Weltfrauentag in aller Herrgottsfrühe

Ebreichsdorf. Das Frauenfrühstück im Alten Rathaus rund um den Weltfrauentag hat bei den SPÖ Frauen bereits Tradition. Vorsitzende Gemeinderätin Maria Sordje und ihre Damen verwöhnten auch heuer wieder am 8. März mit Sekt und einem abwechslungsreichen Frühstücksangebot.

Als Zusatz hatten sie auf der Einladung vermerkt, dass auch „emanzipierte Männer“ bei der kulinarischen Veranstaltung willkommen sind. Das ließen sich Bürgermeister Abgeordneter zum Nationalrat Wolfgang Kocvar, Vizebürgermeister Christian Pusch und Stadtrat Jürgen Schöny nicht zweimal sagen und freuten sich ebenso über den morgendlichen Gaumenschmaus.



Professor Martin Vácha gab Einblicke ins Königrufen

Unterwaltersdorf. Die katholische Ebreichsdorfer Studentenverbindung Leithania hatte am 12. März zu einem Vortrag ins Lokal s'Platzl eingeladen.

Tarockbuchautor Professor Martin Vácha gestaltete eine Einführung ins Königrufen, der Luxusvariante des Kartenspiels Tarock. Seit etwa zehn Jahren erlebt Tarock einen regelrechten Boom. Der Vortrag, bei dem Neulinge einen Einblick in die Welt des Spiels gewinnen und Erfahrene ihr Wissen auffrischen konnten, wurde gemeinsam mit der katholischen Wiener Neustädter Studentenverbindung Neostadia ausgerichtet.

Beim anschließenden Tarockieren konnte man bei den Routiniers der Tarockrunde Ebreichsdorf „kiebitzen“.

BAUER BAU MEISTER

PLANEN UND BAUEN

Tel: +43 2621 2591 | www.baumeister-bauer.com

WIR PLANEN UND BAUEN IHR
EIGENHEIM NACH IHREN
WÜNSCHEN!

- Wohnhausbau
- Renovierungsarbeiten
- Erweiterungen
- Fassaden
- Geschäfts- und Gasthäuser
- Ziegelgewölbe für Weinkeller
- Wasserversorgungsanlagen und Transportleistungen

Blumengasse 6, 7210 Mattersburg



**CUCINA
FONTANA**

Urlaub, den man
schmecken kann.

Mittwoch - Sonntag
11.30 – 21.00 Uhr

fontana.at/restaurant



Medaillenregen in Tattendorf Bauern- und Winzerfamilie Knötzl räumte viele Preise ab

Tattendorf / Wieselburg.
Auf schöne Erfolge dürfen Daniela und Andreas Knötzl stolz sein. Ihren hochwertigen Produkten wurde ein Medaillenregen auf der Wieselburger Messe beschert. Darüber freute sich mit Sophie und Nina auch der Nachwuchs der Familie.

In drei Kategorien darf sich der sympathische Landwirtschaftsbetrieb über Auszeichnungen freuen.

In der Kategorie „Die goldene Birne 2025“ holten sich die Knötzls mit ihrem Traubensaft den zweiten Platz.

Beim „Goldenen Stampferl 2025“ gab es für den Rotweinlikör in der ent-



Andreas, Sophie, Nina und Daniela Knötzl (von links nach rechts)

sprechenden Kategorie den zweiten Platz.

Auch feinste fleischliche Genüsse hat die Familie Knötzl zu bieten. Beim „Goldenen Blunz'nkranz“ gab es ebenfalls Silber.

Beim Wein des Hauses darf ebenfalls ein Erfolg gefeiert werden. Der Zweigelt 2022 erhielt im Weinguide 2025 93 Punkte.

Limettengelee, Eukalyptus, Kirschen und Himbeeren schmeckten die Tester, die dem Tropfen eine mineralische Textur und eine blitzsaubere Frucht attestierten.

Mit einem Preis von 5,90 Euro schaffte er den Titel des „Preis-Genuss-Siegers“ und belegte den ersten Platz.

Welturaufführung bei den Mitterndorfer Brettblödlern

Mitterndorf. Keinen Komödienklassiker aufzuführen ist für eine Theatergruppe immer ein Risiko. Wenn das Stück selbst geschrieben ist, wird es besonders spannend. Dass dieses Wagnis glücken kann, bewiesen die „Mitterndorfer Brettblödler“ an fünf Abenden im März und April.

Intendant Wolfgang Ebenhöf hat das Stück „Das kann sogar ein Blinder sehen“ geschrieben und damit einen echten Lachhit gelandet. Ein Gag jagte den nächsten. Das spielfreudige Ensemble setzte jede Pointe so gekonnt, wie die Profis auf den großen Bühnen.



Verdienter Applaus für die wunderbaren Brettblödler

Bei der Qualität der Darbietung ist fast unmöglich, einzelne Darsteller hervorzuheben, da alle ihre schauspielerischen Höhepunkte auf der Bühne hatten. Besonders viel Applaus ernteten bei der ersten Sonntagsvorstellung Leopold Zwerger, Markus Schwaigler, Roland Hrdlicka, Thomas Horvath-Kafka, Alessandra Grafl und Karin Trausinger.

Im Stück wartet der alte Postenkommandant Zusich auf seinen Nachfolger Gscheitna. Dessen neue Freundin Sabine

weiß aber nichts davon, dass er Polizist ist und hat auch nichts für die Exekutive über. Als sie auf dem Polizeiposten auftaucht, schlüpft Gscheitnas Bruder Felix in die Rolle seines Bruders. Keine Frage, dass hier bald Verwirrung die Bühne beherrscht.

In Windeseile türmen sich die „Leichen“ in der Inspektion. Aus dem blinden Zeugen Fabian Seher und seiner schwerhörigen Schwester Nadine gibt es nur wenig herauszuquetschen. Schließlich zeigen sich die Toten doch noch quietschlebig.

Letztendlich entpuppt sich der tollpatschige Inspektor Hierzitz, der es

schaft, jedes Fremdwort falsch zu verwenden, als besonders gewitzter Ermittler, der Licht in die Sache bringt. Gleichzeitig hat er gute Karten, das Herz von Maria, der Tochter seines Ex-Chefs zu erobern.

Neben seinem Autorentalent stellte Ebenhöf auch sein Können als Schauspieler und seine Begabung als Regisseur zum Gaudium des begeisterten Publikums unter Beweis. Er bot unbeschwerter Theaterabende mit bester Unterhaltung.

Abnutzung der Gelenke

Was tun bei Knieproblemen?

Sie sind die größten und am stärksten beanspruchten Gelenke in unserem Körper. Altersunabhängig benötigen die Kniegelenke Unterstützung – von innen und außen.

Mit Knieproblemen können schon alltägliche Tätigkeiten wie Treppensteigen oder das Zubinden der Schuhe zur Herausforderung werden. Die Ursache für Knieprobleme liegt meist in Abnutzungserscheinungen (durch Alter oder einseitige bzw. falsche Belastung). Dadurch vermindert sich die Knorpelschicht, die Gelenkschmiere wird weniger und die Probleme beginnen. Ein erstes Anzeichen ist, wenn sich das Gelenk nach Bewegungspausen, wie zum Beispiel nach dem Aufstehen, steif anfühlt und erst „warmlaufen“ muss – wobei der Spuk in den meisten Fällen nach ein paar Minuten wieder vorbei ist. Dauert das Gefühl jedoch an oder kommen auch knirschende Geräusche hinzu, sollte man sich die Sache näher ansehen.

diese dadurch erst wichtige Nährstoffe und Gelenkaufbaustoffe wie Chondroitin, Glucosamin, Hyaluronsäure, MSM und Kollagen sowie Vitamin C für den Knorpel und Vitamin D für den Knochen aufnehmen.

Längerfristige Versorgung

Gerade bei hartnäckigen Problemen, sollten diese Gelenknährstoffe zusätzlich zugeführt werden. Sie sind für das Gelenk etwa das, was für ein Türscharnier ein Schmiermittel ist. Nach der Einnahme werden sie von der Gelenkflüssigkeit direkt zum Gelenk transportiert und können dort ihre Wirkung entfalten.

Experten-Tipp

**Dr. Böhm®
Gelenks complex intensiv**

- ☒ Hochdosierte Gelenknährstoffe
- ☒ 98% zufriedene Anwender¹
- ☒ Meistgekauft in der Apotheke²

¹Großangelegte Kundenbefragung seit 2018
²Apothekenabsatz Produkte zur gesunden Gelenkfunktion
lt. IQVIA Offtake MAT 12/24

Anzeige

-20%
Rabatt im April



Gültig für Dr. Böhm® Gelenks complex Tabletten und Trinkpulver – in Ihrer Apotheke.

Viele Künstler im Stadtsaal Musikschüler eröffneten Ausstellung der „OPENair Galerie“

Ebenfurth. Gemälde, Zeichnungen, Töpferwaren und andere Kunstwerke gab es am 8. und 9. März im Stadtsaal zu bewundern. Der Künstlerverein „OPENair Galerie“ mit Obmann Jean-Pierre Massanetz hatte die Veranstaltung erfolgreich organisiert.

Die Eröffnung wurde gekonnt von Schülern des Musikschulverbandes der Leitha-Steinfeld-Gemeinden am Klavier untermalt. Schulleiter Johann Ratschan war stolz auf das Können seiner Schützlinge.

Vizebürgermeister Ing. Wolfgang Hommel erklärte, dass er als Techniker besonders schön und

faszinierend findet, was Künstler mit ihrer Kreativität schaffen können.



Musikschulleiter Johann Ratschan, Vbgm. Ing. Wolfgang Hommel, Bgm. LAbg. Christoph Kainz und StR Ing. Klaus Tauber (von links nach rechts); auf der Bühne rechts: Obmann Jean-Pierre Massanetz

Pfaffstättens Bürgermeister Landtagsabgeordneter Christoph Kainz

gratulierte dazu, dass die Kinder mit ihrer Musik der Eröffnung Glanz ver-

liehen haben und meinte: „Überall gibt es Kriegsherde. In Europa herrscht

Friede. Das hängt auch mit der verbindenden Art zusammen, die Kunst und Kultur bedeuten. In Niederösterreich gibt es viel Hochkultur. Aber die eigentliche Kulturarbeit findet im Kleinen, in den Gemeinden statt.“

Massanetz wünschte sich, dass auch so manches Kunstwerk gekauft wird: „Im Moment ist es nicht einfach Kunst zu machen. Es sollten nicht nur jene Geschäfte machen, die uns das Material verkaufen. Im Vordergrund steht aber unser Hobby.“

Er fand es schade, dass sich trotz sehr viel Werbung der Andrang bei der offiziellen Eröffnung noch in Grenzen hielt.

**GROSSER
GESCHMACK**

**KLEINER
PREIS**

Standorte: 1050 Margaretenstraße | 1140 Holzhausenplatz | 1160 Wattgasse | 1210 Gewerbpark Leopoldau | 1230 Erlaaer Straße | 2000 Stockerau | 2100 Korneuburg | 2201 Gerasdorf bei Wien | 2320 Schwechat | 2421 Kittsee | 2620 Neunkirchen | 7100 Neusiedl am See | 3580 Frauenhofen Shopping Horn

RADATZ *Schmeckt* WURST GROSS MARKT

- Das gesamte Radatz & Stastnik Sortiment zu Bestpreisen
- Verschiedene Packungsgrößen für jeden Haushalt
- Frischfleisch vom Rind, Schwein und Geflügel
- Hausgemachte Suppen und Fertiggerichte fix & fertig zum Aufwärmen



Immer alle aktuellen Aktionen auf einen Blick
radatz.at/aktionen

Vor 30 Jahren passiert: Artikel aus der SERVUS NACHBAR Ausgabe April 1995

1990 lehnte er ab, doch nun "beerbt" er Hesoun:
Gewerkschaftsboß Franz Hums aus Mitterndorf wurde Sozialminister

Die Verbotskraft stellte die Familie Hums erneut unter Beweis. Inge Hums ist Jungensorsterin und Nebenverwalterin. Sohn Mag. Helmut Hums ist Junat, Kaffeehausbesitzer, Bürgermeister und Bauer, Gattin Franz Hums Chef der Eisenbahnergewerkschaft, Nationalrat, Nebenverwalter und seit 6. April Bundesminister für Soziales.

Nachstehende Stellungnahme gab BM Hums für die Leser von SPÖ an:

In den letzten Monaten hat es aufgrund der Budgetentwicklung strukturelle Diskussionen über die Finanzierbarkeit von Sozialleistungen gegeben. Mein Ziel ist es, unser sehr gutes Sozialsystem, um das wir international beneidet werden, zu sichern und zeitgemäß weiterzuentwickeln. Die beste Grundlage für die Finanzierbarkeit unseres hohen Sozialstandards ist eine gute Wirtschaftsentwicklung und eine hohe Beschäftigungssituation. Voransteht ist daher für mich der Bereich der Arbeitsmarktkonjunktur mit dem einseitigen Ziel der Vollbeschäftigung. Dazu soll das Arbeitsmarktservice weiter modernisiert und noch effizienter gestaltet werden. Schon in den nächsten Tagen werden wir in Brüssel zusätzliche Mittel verlangen, um eine noch wirkungsvollere Arbeitsmarktkonjunktur zu betreiben.

Im Einklang mit Bundeskanzler Dr. Franz Vranitzky erfolgte am 6. April durch Bundespräsident Dr. Thomas Klestil die Angelobung von NR Franz Hums zum Sozialminister.

Viel Erfolg Herr Minister!

Konstituierende Gemeinderatssitzungen:
5 Bürgermeister wurden wiedergewählt

Bei der letzten Gemeinderatssitzung konnten fünf der sieben Bürgermeister unseres Bezirkes ihre absoluten Mehrheiten mit unterschiedlichem Erfolg verteidigen (Johann Teibl, SPÖ, verlor sie in Reisenberg, Bruno Matejka, SPÖ, hatte nur eine relative Mehrheit hinter sich). Alle fünf Bürgermeister wurden bei der konstituierenden Sitzung ihrer Gemeinderäte wiedergewählt.

(vermutlich FPÖ) Gerhard Friedrich (beide SPÖ) Vizebürgermeister.

Oberwaltersdorf
Ohne Gegenstimmen wählten die Gemeinderäte von SPÖ, ÖVP und FPÖ Erich Hanser wieder zum Bürgermeister und LAbg. Helene Auer (beide SPÖ) zur Vizebürgermeisterin.

Seibersdorf
Mit 0 bzw. mit 8 Gegenstimmen wählten den Paul Riemer zum Bürgermeister bzw. Paul Riemer (beide ÖVP) zum "Vize" gewählt. Bei folgte Alexander Sander nach, der aus Gesundheitsgründen nicht mehr kandidierte.

Pottendorf
Mit sehr großer Mehrheit wurden bei der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates Bgm. Helmut Doppler und Vbgm. Alfred Weber (beide

Trumau
Einstimmig erhielten Manfred Hanvath als Bürgermeister bzw. Otto Pendl (beide SPÖ) als "Vize" wieder das Vertrauen aller drei Fraktionen des Gemeinderates.

Mitterndorf
Gegen die Stimmen von ÖVP und FPÖ wurde Mag. Helmut Hums Bürgermeister, mit zwei Gegenstimmen

Helmut Doppler, ÖVP Pottendorf
Erich Hanser, SPÖ Oberwaltersdorf
Manfred Hanvath, SPÖ Trumau
Mag. H. Hums, SPÖ Mitterndorf
Paul Riemer, ÖVP Seibersdorf

In Reisenberg ist noch alles offen:
LiF und ÖVP fechten die Wahl an

Reisenberg. Die Gemeinderatswahl brachte ein in mehreren Bezirken knappes Ergebnis.

Die bisher mit 11 Mandaten führenden SPÖ verlor zwei Mandate. Die bisher "oppositionelle" ÖVP gewann zu ihren sieben Mandaten zwei dazu und zog somit mit der SPÖ gleich. Zünglein an der Waage ist die FPÖ mit einem Mandat.

Das Ergebnis ist allerdings noch nicht endgültig, denn die Liberalen fechten das Ergebnis der Wahl an. Anfechtungsgrund sind zwei amtliche Stimmzettel, auf denen LiF angekreuzt und der Name Franz Hartl geschrieben wurde. Es kandidiert aber sowohl bei den Liberalen, als auch bei der ÖVP ein Hartl Franz. LiF-Chef Friedrich Fuchs meint, daß

"der Wählerwille klar erkenntlich ist". Wegen einem ähnlichen Fall reklamiert nun aber die ÖVP 6 Stimmen für sich und fordert ebenfalls die Wahl an. ÖVP-Obmann Walter Serro ist überzeugt, daß entweder beide Einsprüche anerkannt oder beide abgelehnt werden. "In keinem Fall würde sich am Mandatsstand etwas ändern, nur dann, wenn die Liberalen ihre zwei Stimmen bekommen, wir aber unsere sechs nicht."

Wegen der Wahlanfechtung der Liberalen werden die laufenden Koalitionsverhandlungen noch nicht abgeschlossen, da ein Erfolg des LiF-Einspruches den Liberalen ein Mandat auf Kosten der ÖVP bringen würde. Allerdings dürfte auch Fuchs eher zur ÖVP als zur SPÖ tendieren.

"Koalitionsregierung" in Ebreichsdorf

Ebreichsdorf. Für den 5. April lud Bgm. Bruno Matejka (SPÖ) zur Konstituierung des Gemeinderates ein. "Aus Termingründen" verschob er die Sitzung bis zum letztmöglichen Termin, als er erfuhr, daß sich die Mehrheit der Gemeinderäte für den bisherigen Vizebürgermeister Mag. Josef Pitz und nicht für ihn selbst als neues Gemeindevorstandschef entschieden hatte.

Überraschend jedoch er und auch andere SPÖ-Funktionäre in, die Wahl durch die Zurücklegung ihrer Mandate zu erzwingen. Diese Drohung schreckte die "Koalition" aus Bürgerliste, ÖVP, FPÖ und Liste Unverbundene wenig. Inzwischen sollte es sich heraus, daß der SPÖ der Mut fehlte, ihre gefährliche Drohung zu realisieren.

Bei der am 18. April stattgefundenen Gemeinderatssitzung wurden Mag. Pitz und Piskarz mit den Stimmen der Koalition zum Vizebürgermeister gewählt.

Bgm. Mag. Josef Pitz und Vbgm. Richard Piskarz und ihre Fraktionen werden in unserer nächsten Ausgabe ausführlich vorstellen.

Die Gemeinderäte, die gegen die numerisch starke SPÖ antraten, um fünf Jahre die Geschicke der Gemeinde zu lenken.



Elsbeerbaum für Urgestein Josef „Peppi“ Auer

Oberwaltersdorf. Für 50 Jahre auf der Bühne der Herrengilde wurde dem Ehrenbürger und Urgestein der Faschingsgilde Josef „Peppi“ Auer (2. v. re.) ein Elsbeerbaum bei den diesjährigen Faschingssitzungen geschenkt. Dieser wurde bei strahlendem Sonnenschein am Europaplatz gepflanzt. Bürgermeisterin Natascha Matousek (4. v. li.) freut sich über die Platzwahl in Schulnähe.

Sie ist sich sicher, dass dieser Baum mit der Zeit ein großer Schattenspender für den Wartebereich der Eltern und Kinder werden wird.



Jugendgottesdienst „Feel The Church“ beeindruckte

Unterwaltersdorf. Die Kirche war bis auf den letzten Platz gefüllt, als am 28. Februar zum zweiten Mal der Jugendgottesdienst „Feel The Church“ stattfand. Aktiv mitgestaltet wurde die Messe von den Firmlingen.

Die musikalische Gestaltung kam von DJ Thomas Twaruscheck, die Licht- und Tontechnik von der Firma LSC. Die Kombination aus spirituellen Impulsen, Musik und Licht sorgte für einen unvergesslichen Abend.

Pfarrer Mag. Pawel Wojciga berührte mit einer Predigt zur Melodie von „Only You“.

Eine neue Genussreise beginnt Vom „Restaurant Fontana“ zur „Cucina Fontana“

Oberwaltersdorf. Das Restaurant Fontana im gleichnamigen Golfclub schlägt ein neues Kapitel auf. Seit Ende März werden die Gäste unter dem Titel „Cucina Fontana – Urlaub, den man schmecken kann.“ begrüßt.

andertreffen.

In der Karte wird das Beste aus zwei Welten vereint: hausgemachte Pizza und Pasta, die den Charme italienischer Küche widerspiegeln, sowie hochwertige Fischgerichte, saftige Steaks und frische Salate,

traumhaftem Blick auf den See und den Schneeberg.

Mit ein bisschen Glück begleitet von einem eindrucksvollen Sonnenuntergang.



Spaghetti Carbonara - so wie man sie Italien zubereitet.

Das Lokal soll ein Ort sein, an dem italienische Lebensfreude und kulinarische Perfektion aufein-

die für anspruchsvolle Genießer geschaffen sind.

Genießen lässt sich das alles auf der Terrasse mit



Das Gastgeberpaar: „Nur gemeinsam können wir die Leidenschaft aus unseren Herzen zu Ihnen an den Tisch bringen.“

Auch der Preis überrascht bei der edlen Location. Die Pizzen starten

bei 13,50 Euro; die Pastagerichte bei 13,90 Euro.

Hinter dieser Reise stehen zwei leidenschaftliche Gastgeber.

Oliver Hoffinger, jüngster 3-Hauben-Souschef Europas und bekannt aus über 600 Folgen von „Koch mit! Oliver“.

An seiner Seite: Jenny Berger, Restaurantleiterin, Troubleshooter und Seelsorgerin.

Mit einem unvergleichlichen Gespür für Gastfreundschaft sorgen sie gemeinsam mit einem großartigen Team aus Köchen, Sommeliers und Servicekräften dafür, dass die Zeit in der „Cucina Fontana“ unvergesslich wird.



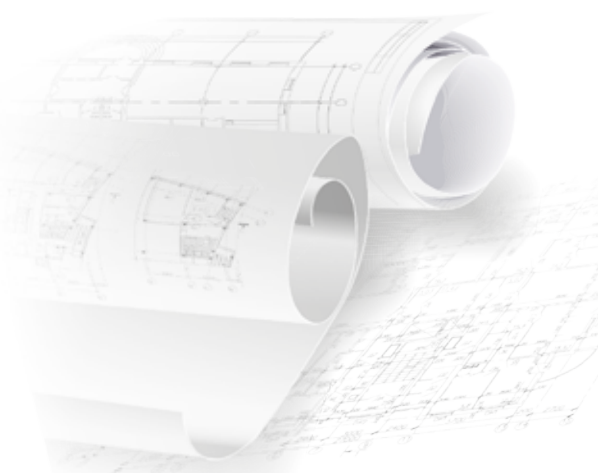
MASCHKE

Gesellschaft m.b.H.

Bauplanungen • Ausschreibungen • Energieausweise
Örtliche Bauaufsicht • Baustellen- und Planungskoordination

2491 Zillingdorf-Bergwerk
Gartenweg 4

Telefon: 02253/220 06
Email: office@maschek-hanika.at
www.maschek-hanika.at



„Ausg'steckt is“ in den SERVUS NACHBAR Gemeinden Diese Heurigen & Lokale freuen sich auf ihre Gäste

VOM
**24. April bis
5. Mai 2025**
SIND WIR FÜR EUCH DA!
Reservierung:
0680 / 555 98 52

LECHNER

POTTENDORFERSTRASSE 88, 2486 SIEGERSDORF
www.heuriger-lechner.eatbu.com

WEINBAU
Scheibenreif
2521 Trumau
Raiffeisenstr. 13
Tel.: 0664 / 76 22 109
**2. bis 11.
Mai 2025**
Täglich ab 10 Uhr geöffnet

*Landgasthaus
Zur Mina Tant*
Schrana wand, Obere Ortsstraße 2

26. April:
Palatschinken-Variationen

10. Mai:
Kleine Schweinerei

24. Mai:
Italienischer Abend

Tischreservierung:
02254 / 73 478

**Elsbeerhof
Fam. Auer**
Oberwaltersdorf
Trumauerstraße 28
www.elsbeerhof.at

**Bio-Weine
Edelbrände
Elsbeerschmankerl**

Ab Hof:
Di bis Fr: 14 - 19 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

Oder nach Anmeldung
unter 02253/6200 oder
auer@elsbeerhof.at

*Heurigen
Stift am Neus*

**8. bis 28.5.
täglich ab 10 Uhr**

Reservierung: 02253 / 814 32
Badner Straße 6, 2523 Tattendorf

**AUSG'
STECKT
IS**

ÖFFNUNGSGEZEHN
MIT 14. SA 13.3 UND
MIT 14. SA 13.3
MIT 14. SA 13.3
MIT 14. SA 13.3

Karl Rosenbaum ist ein perfekter Lehrmeister Schüler Bernie Stöger wurde Sieger des Sommelier-Duells

Ebreichsdorf. Bei einem Duell der genussvollen Art wurden am 29. März im Haubenrestaurant Rosenbauchs die Klingen gekreuzt. Restaurantchef und Weinexperte Karl Rosenbaum duellierte sich mit seinem Sommelierkollegen Bernie Stöger. Dieser ging bei Rosenbaum einst in die Schule.

Was servierte wurde, wussten die beiden Sommeliers im Vorfeld nicht. Sie konnten nur jeweils eine Auswahl an Weinen im Vorfeld mitbringen, die einen gewissen Preis nicht übersteigen durften.

Erst beim Aperitif verkündete Küchenchef Franz Rosenbaum die fünfzügige Menüfolge. Aus ihrer mitgebrachten Weinkollektion mussten die Duellanten nun fünf Weine auswählen, die sie zum jeweiligen Gang servierten.

Die Gäste, die nicht

wussten, welcher Wein im Glas war und von wem der Wein empfohlen wurde, konnten pro Gang für jeden Wein einen, drei oder fünf Punkte vergeben.



Karl Rosenbaum, Thomas Lenger, Christoph Valenta und Duellsieger Bernie Stöger (von links nach rechts)

Bewertet wurde von den Besuchern nicht wie ihnen der Wein schmeckt, sondern wie harmonisch er zum jeweiligen Gericht passt.

Mit viel Schmäh und Humor arbeiteten Rosenbaum und Stöger beim Servieren mit und blieben sich mit feiner Klinge auch verbal nichts schuldig.

Als „Sekundanten“, „Mo-

deratoren“ und „Schiedsrichter“ standen ihnen Food-Blogger Thomas Lenger und Sommelier Christoph Valenta, der letztes Jahr beim Duell

dem Hausherrn unterlag, zur Verfügung.

Vor dem Finale lagen die Duellanten mit 406 Punkten (Stöger) und 404 Punkten (Rosenbaum) fast gleichauf.

Spannender konnte es deshalb nicht sein als das Dessert, ein Topfensoufflé mit Vanilleeis und marinierten Erdbeeren, serviert wurde.

Das Ergebnis fiel hier eindeutig aus. Stöger punktete mit seinem Eiswein vom Grünen Veltliner vom Stift Klosterneuburg (127 Punkte) voll und zog Hausherrn Rosenbaum davon, der einen Kattus Rosé Frizzante (53 Punkte) servierte.

So lautet der Endstand des Sommelier-Duells 533 Punkte für Bernie Stöger und 457 Punkte für Karl Rosenbaum.

Dieser freute sich über den Sieg seines Schülers und betonte, dass im Restaurant Rosenbauchs sehr auf die gute Ausbildung von Lehrlingen und zukünftigen Gastrofachleuten Wert gelegt wird.

Mit dieser Ansage holte er die Mitglieder seines jungen Teams aus Service und Küche auf die Bühne, die von den rundum zufriedenen Gästen kräftig beklatscht und bejubelt wurden.



for the
sunshine
society



WOLKE 7

BEACH CLUB - RESTAURANT - LOUNGE

SEASON OPENING 2025
DONNERSTAG, 1. MAI

Lounge & Tischreservierungen: www.wolke7-beach.at

Allgemeine Anfragen & Himmelbettreservierungen:
0660 / 392 53 64 oder oberwaltersdorf@wolke7-beach.at

TRUMAUER STRASSE 53 | 2522 OBERWALTERSDORF





MAI | JUNI

09.05. Andy Lee Lang & Werner Auer
Das waren Zeiten

10.05. Kernölamazonen
Sex Bomb

22.05. Malarina
Trophäenraub

23.05. Gregor Seberg
Schatzkiste

24.05. Isabell Pannagel
Neues aus dem Dachgeschoss

30.05. Martin Frank
Wahrscheinlich liegt's an mir

05.06. Flo & Wisch – Hörensagen

OKTOBER

04.10. Insieme – *La Notte Italiana*

08.10. Klaus Eckel * TICKET only
Wer langsam spricht, dem glaubt man nicht

10.10. Clemens Maria Schreiner
Fehlerfrei

14.10. Alex Kristan * TICKET only
50 Shades of Schmäh

16.10. Bernie Wagner
Monster

* Bei dieser Veranstaltung gibt es Theaterbestuhlung, Karten **OHNE** Essen.

bettfedernfabrik.at

Kulturstraße 1 | 2522 Oberwaltersdorf | Karten unter: www.bettfedernfabrik.at | office@bettfedernfabrik.at

→ geboes.at

Der Schlüssel fürs Wohnen

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H., Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T +43 (0)2253 58 085

E geboes@geboes.at

Frauentag-Event des Mädchen- und Frauenbundes

Tattendorf. Der Mädchen- und Frauenbund hatte anlässlich des internationalen Frauentages zu einer Schau geladen.

Das Spektrum der Aussteller war vielfältig. Von Kunst über Kosmetik bis hin zu Schmuck und Gesundheitsthemen gab es



Tattendorfs Frauen organisierten die Veranstaltung.

viel zu entdecken.

Sowohl mit dem Besuch als auch mit der Qualität der Aussteller zeigten sich Vereinsobfrau Mara Mayer und ihr engagiertes Frauenteam zufrieden.

Mit dabei war auch Vizebürgermeisterin Martina Lechner.

Kosten Sie beste Weine!

Besuchen Sie uns!

Tag der offenen Kellertüre in Tattendorf

10. Mai 2025

FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen

- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien

Achtung: Winterreifenpflicht bis 15. April!

WWW.FIBO-REIFEN.AT

Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.

Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.